



1 Aus der Förderung

Mehrfachantragstellung (MFA) 2016: Terminvergabe

Wie das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitteilt, sind die Antragsunterlagen MFA 2016 den Landwirten direkt zugesandt worden.

Auch heuer wurde Ihnen wieder ein persönlich für Sie reservierter Abgabetermin im Anschreiben zum MFA 2016 mitgeteilt. Bitte nutzen Sie Ihren Termin zur Abgabe Ihres Mehrfachantrages!

Bereiten Sie bitte Ihren Mehrfachantrag zu Hause sorgfältig vor und füllen Sie auch den gesamten Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN) aus. Zur einzelbetrieblichen Beratung im Amt wird während der Antragsstellung keine Zeit bleiben.

Um Terminverzögerungen für nachfolgende Landwirte zu vermeiden, müssen Antragsteller ohne ausgefüllte Formulare außerhalb des Büros des Sachbearbeiters ihre fehlenden Eintragungen nachholen. Dafür stehen Ihnen die Tische im Hausgang bzw. in der Aula zur Verfügung.

Bitte haben Sie dafür Verständnis !

iBALIS erleichtert die Antragstellung beim MFA 2016

Auch für den MFA 2016 ist die Online-Antragstellung seit Mitte März möglich.

Als Zugangsberechtigung benötigen Sie Ihre PIN. Jeder Antragsteller hat im März 2010 ohne Aufforderung eine PIN vom LKV erhalten.

Bitte testen Sie Ihre PIN schon jetzt, da die Zuteilung einer neuen PIN ungefähr eine Woche dauert. Wenn Ihnen Ihre alte PIN Probleme beim Einstieg bereitet, wenden Sie sich bitte an das LKV

unter ☎ 089 5443-4871 bzw. 📠 089 5443-4870 bzw. E-Mail: pin@lkv.bayern.de

Sie finden den MFA-Online 2016 unter: www.iBALIS.bayern.de

Um iBALIS einmal ohne Probleme ausprobieren zu können, besteht die Möglichkeit, mit folgenden Test-betrieben zu üben:

910 100 2601, ... 2602 bis 910 100 2070

Passwort jeweils: 900 000

Bei einer Fehlermeldung ist der Betrieb bereits „besetzt“, dann bitte nächste Nummer verwenden.

Der im Internet ausgefüllte MFA mit seinen Anlagen muss, genauso wie die Papierform, fristgerecht, also spätestens bis zum Dienstag, den 17. Mai 2016, beim AELF eingegangen sein.



Der MFA 2016 kann über iBALIS ganz ohne Ausdrucke online erstellt und abgegeben werden. Juristisch gesehen wird Ihre Unterschrift auf dem Antrag dadurch ersetzt, dass nur Sie Ihre Betriebsnummer zusammen mit Ihrer PIN daheim an Ihrem PC haben. Halten Sie Ihre PIN daher streng geheim, damit kein Missbrauch damit betrieben werden kann.

Für die papierlose Antragsstellung 2016 melden Sie Ihre Flächenzu- und -abgänge bitte rechtzeitig vor der Antragstellung über iBALIS. Die EDV ist nämlich nicht so ausgelegt, dass sie Datenänderungen und Antragstellung auf einmal verkräftet.

Wenn Sie erfolgreich Ihren MFA elektronisch abgesandt haben, erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung mit Angabe der noch evtl. vorhandenen unplausiblen Antragsteile und notwendigen Nachreichungen in Papierform, wie z.B. FeKa-Auszug.

Um eventuelle Antragsprobleme noch vor Ort klären zu können, erhalten Sie auch noch eine Einladung zur persönlichen Vorsprache im AELF, die Sie auch als Online-Antragsteller nutzen sollten.

GREENING-Rechner

Zur vorläufigen Abschätzung ihrer notwendigen Greening-Flächen 2016 steht Ihnen im iBALIS (unter www.iBALIS.bayern.de) der sog. GREENING-Rechner zur Verfügung.

Er wird in der linken Spalte unter:

- Betriebsinformationen
- Planungshilfe Greening

aufgerufen.

Handel und Übertragung von Zahlungsansprüchen in der ZID

Ende Februar ist die Zuteilung der ZAs aus dem Mehrfachantrag 2015 mit der Zusendung der Bescheide erfolgt. Die ZID-Datenbank wird gerade programmiert und mit den neuen Daten über die ZAs für jeden Betrieb gefüllt. Dann soll die ZID schrittweise für das Amt (im März 2016) und dann für die Landwirte (ab April 2016) geöffnet werden, um neue Übertragungen von ZAs bis zum Ende des MFA-Antragszeitraumes buchen zu können.

ZAs können mit oder ohne Fläche verkauft, verpachtet oder auch verschenkt werden. Sie stellen damit ein eigenes Wirtschaftsgut dar, das dem Mehrfachantragsteller von 2015 gehört und über das er frei verfügen kann.

Das Amt weist noch einmal darauf hin, dass für die wirksame Übertragung von ZAs zwischen Privatpersonen eine privatrechtliche Vereinbarung und der Eintrag in die ZID erforderlich sind. Diese privatrechtliche Vereinbarung kann ein Vertrag oder ein sonstiges Dokument sein, in dem beide Partner mit Datum und ihrer Unterschrift erklären, welche ZAs wann und zu welchen Konditionen übergehen. Dieses Dokument ist für Kontrollen aufzubewahren.

Der Eintrag in der ZID erfolgt, indem der Abgeber die entsprechenden ZAs in seinem Konto ausbucht (BN und PIN wie bei iBALIS erforderlich!) und der Aufnehmer den Buchungsvorgang für sich unter seiner Betriebsnummer (mit seiner PIN) abschließt. Der BBV hilft Ihnen dabei gerne als Dienstleister.

Das Amt kann und darf ZA-Buchungen nur bei Betriebsübergaben (z.B. vom Senior auf den Junior) ausführen, weil hier meist die Betriebsnummer gleich bleibt und nur der Name



wechselt. Normale Übertragungen wie Pacht oder Kauf unter Fremden müssen diese in der ZID entweder selbst erledigen oder von einem Dienstleister vornehmen lassen. Treten Probleme bei einer Übertragung von ZAs auf, können Sie sich aber immer an das AELF wenden.

2 Aus der Beratung

Neuer Lehrgang zum "Geprüften Natur- und Landschaftspfleger"

Das Fortbildungszentrum Almesbach bietet im Auftrag des StMELF den Lehrgang „Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in“ mit Fortbildungsprüfung für ganz Bayern an. Der Fortbildungskurs dauert insgesamt 17 Wochen und beginnt am Montag, 26. September 2016. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2016.

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 750 € bzw. 180 €.

Eine Anmeldung ist ab sofort bei Frau Prey

☎ 0961 39020-54, E-Mail: FBZ-AL@LFL.bayern.de

Interessenten finden weitere Infos im Internet unter:
www.stmelf.bayern.de/berufsbildung/fortbildung oder direkt bei Frau Prey, FBZ Almesbach.

Veranstaltungshinweis für Kreative und Tüftler in der Region:

Über den Tellerrand denken, gemeinsam handeln: Der Weg zur konkreten Produktidee

Speiseeis aus Lupinen-Eiweiß? Zahnpasta mit natürlichen Milchsäurebakterien? Wenn auch in Ihnen eine zukunftsfähige Produktidee schlummert, dann kann der Ideenworkshop der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising am Donnerstag, 14. und Freitag, 15. April 2016 für Sie eine gute Gelegenheit werden, diese in ein handelbares Produkt umzusetzen. (Beispiele können aus dem Bereich Agrar- und Forstwirtschaft, Holz-, Papier-, Leder-, Textil- sowie Chemieindustrie und der Ernährungswirtschaft kommen).

Ziel des zweitägigen Kreativ-Workshops ist es, biobasierte Produktideen entlang der Lebensmittel-Wertschöpfungskette (Anbau, Verarbeitung zum Produkt, Verpackung, Handel, Logistik und Vertrieb) zu sammeln und in konkrete Geschäftsmodelle zu transferieren. Für die zukunftsfähigsten Ideen sollen Drittmittelanträge insbesondere beim BMBF – Ideenwettbewerb "Neue Produkte für die Bioökonomie" gestellt werden.

Am ersten Tag des Workshops geben Beispiele von Produkten und Dienstleistungen im Rahmen der Bioökonomie Impulse für Ihr Vorhaben. Am zweiten Tag des Workshops stellen die Gruppen ihre Produktideen vom Vortag auf den Prüfstand und transferieren die jeweils beste in konkrete Geschäftsmodelle. Zudem stellen der Projektträger Jülich und KErn verschiedene Antragsmöglichkeiten bei entsprechenden Programmen vor.

Anmeldung und Ansprechpartner für Interessierte:

Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn)

Monika Kohl, Am Gereuth 4, 85354 Freising



☎ 08161 71-2785, ☎ 08161 71-2793 bzw. E-Mail: poststelle@KErn.bayern.de

Triesdorfer Schafgesundheitsstag 2016

Fortbildungsveranstaltung für Tierärzte und Schafhalter

Termin: Dienstag, 5. April 2016

10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Altes Reithaus, Triesdorf

Kosten: Teilnahmegebühr mit Mittagsimbiss 25 €

Anmeldung und Informationen: www.triesdorf.de

☎ 09826 18-3002, ☎ 09826 18-3099, brigitte.nefzger@triesdorf.de

www.schafpraxis.de ☎ 08203 9124, ☎ 08283 9125 info@schafpraxis.de

Themen des Tages in Kurzform:

Schutzimpfungen: Möglichkeiten und Perspektiven

Kupieren und Kastrieren: Methoden und Perspektiven

Pathologie: Was sagen uns Sektionsbefunde bei kleinen Lämmern?

Die Qual der Wahl: Nachhaltiger Einsatz von Entwurmungsmitteln

Hütehunde: Besonderheiten und Tipps zur Gesundheit

Aug um Aug: Augenkrankheiten und Sehstörungen bei Schafen

Kalkulation von Lammfleisch: Vom Lebendgewicht bis zur Leberwurst

Ökoakademie Bamberg bietet Praxiswoche Ökolandbau

Das Angebot richtet sich besonders an Einsteiger und Interessenten an einer Umstellung auf Ökolandbau.

Schwerpunkte: Praktische Übungen am Feld und Beurteilung von Feldbeständen; Einsatz der Landtechnik; Beikrautregulierung; Übungen zur Bodenbeurteilung;

Besichtigung von Praxisbetrieben des BioRegioBayern 2020 Betriebsnetzes

Termin: Mo. 25 – Fr. 29. April 2016

Ort: Tagungshaus der Abtei Maria Frieden 96199 Zapfendorf-Kirchsulletten (Lkr. Ba)

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Kosten für Unterbringung (falls gewünscht) und Verpflegung sind von den Teilnehmern zu tragen.



Es können auch einzelne Tage besucht werden!

Anmeldung (bis spätestens 18. April) und Anforderung des genauen Programm bei der Akademie für ökol. Landbau am AELF Bamberg Tel. 0951/8687-0

Hacktag des Bioland Erzeugerringes in Greußenheim

Die mechanische Beikrautregulierung ist wesentlicher Bestandteil des erfolgreichen Ökolandbaus. Auch der integrierte Pflanzenschutz sieht mechanische Maßnahmen vor.

Am Dienstag, 12. April 2016 veranstaltet der Bioland Erzeugerring Bayern in Zusammenarbeit mit der Fa. Schmotzer einen Hacktag.

Themen: Vorträge über mechan. Unkrautregulierung, Verfahrenskosten; Feldvorführungen mit Front- und Heckanbau, auch mit Kameralenkung, versch. Hackparallelogramme; Hacken am seitlichen Hang mit versch. Steuerungen, hydr. Parallelogrammaushub, auch GPS gesteuert; Fingerhacke, Torsionshacke, Rollstriegel und verschiedene Striegelvarianten

Ort: Biolandbetrieb Ramnick, Aussiedlerhof 1, 97259 Greußenheim
Beginn: 10 Uhr

3 Aus Ernährung, Haushaltsleistungen

Kursangebote für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Die aktuellen Kursangebote finden Sie auf der Homepage des AELF unter:

www.aelf-ns.bayern.de/ernaehrung/familie

Ebenso erfolgt die Anmeldung zu den Kursen nur noch über diese Adresse.

4 Aus dem VLF

VLF-Seniorentreffen mit Urkundenübergabe

Am Montag, 30.05.2016 findet das diesjährige Seniorentreffen des VLF Rhön-Grabfeld in Leinach statt.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr bei der Schreinerei Matthias Fahl, Oberlauringer Str. 22, 97633 Sulzfeld, OT Leinach.

Auf dem Programm steht die Besichtigung des Schäferwagenhotels in Leinach mit Führung.

Danach erfolgt die Ehrung der langjährigen Mitglieder bevor es zum gemütlichen Teil des Nachmittages bei Kaffee und Kuchen übergeht.

Um entsprechende Vorbereitungen treffen zu können, melden Sie sich bitte bis Freitag, 20.05.2016, unter ☎ 09771 6102-0 am AELF an.